

## **Militärisches Entscheiden. Voraussetzungen, Prozesse und Repräsentationen einer sozialen Praxis von der Antike bis zur Gegenwart**

Jahrestagung des Arbeitskreises Militärgeschichte e.V.

Martin Clauss (Technische Universität Chemnitz), Martin Kintzinger (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Christoph Nübel (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam), Markus Pöhlmann (Universität Potsdam)

Westfälische Wilhelms-Universität, Münster, 19.-21. Oktober 2017

Veranstaltungsorte: Hauptgebäude, Schlossplatz 2, Senatssaal (Donnerstag); Universitäts- und Landesbibliothek, Krummer Timpen 5, ULB 1 (Freitag und Samstag)

Anmeldung bis 12.10.2017 erbeten an Sebastian Schaarschmidt, M.A.:  
sebastian.schaarschmidt@phil.tu-chemnitz.de

Von Tagungsbesuchern, die keine Mitglieder des AKM sind, wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 10 € erhoben.

### **Programm**

#### **Donnerstag, 19.10.2017**

**Veranstaltungsort: Westfälische Wilhelms-Universität, Schlossplatz 2, Senatssaal**

13.00 Eröffnung der Veranstaltung (Stig Förster)

13.10 Begrüßung und Vorstellung des SFB 1150 (Ulrich Pfister)

13.30 Einführung (Christoph Nübel)

13.50 Keynote: Hasardspiel oder Kriegswissenschaft: Rhapsodische

Überlegungen zur militärischen Entscheidungskultur (Wolfram Pyta)

**14.50 Pause**

## **15.00 Sektion 1: Lernen (Gundula Gahlen)**

- 15.00 Kann man Feldherr lernen? Eigenschaften des militärischen Entscheiders in den militärtheoretischen Schriften des 17. bis frühen 19. Jahrhunderts (Michael Sikora)
- 15.20 Dezisionismus als Denkstil. Auftragstaktik im preußisch-deutschen Heer 1869-1945 (Marco Sigg)
- 15.40 Militärische Entscheidungsvorbereitung und soziale Kognition. Anmerkungen zur Präsenz kognitiver ‚Abkürzungen‘ in der Beurteilung der Streitkräfte europäischer Neutraler durch den Generalstab des Feldheeres 1918 (Peter Mertens)
- 16.00 Diskussion

## **16.30 Kaffeepause**

## **17.00 Sektion 2: Wissen (Martin Clauss)**

- 17.00 More veterum consilium capere - Militärisches Entscheiden durch das Wissen der Vorfahren (Simon Puschmann)
- 17.20 Prognostische Entscheidungsressourcen im byzantinischen Militärwesen (Michael Grünbart)
- 17.40 Bellona als Vermesserin der Welt? Kartografisches Wissen als militärische Entscheidungsressource im 17. und 18. Jahrhundert (Jan Philipp Bothe)
- 18.00 Diskussion

## **18.30 Pause**

## **19.00 Abendvortrag**

Das Unmögliche denken. Atomwaffen und politisch-militärische Entscheidungskulturen im Kalten Krieg (Bernd Greiner)

**Freitag, 20.10.2017**

**Veranstaltungsort: Universitäts- und Landesbibliothek, Krummer Timpen 5, ULB 1**

**09.30 Sektion 3: Politik (Christoph Rass)**

09.30 Die angebliche Entscheidungsfreiheit des Feldherren und die Senatspolitik in der römischen Republik: das Beispiel der Aufhebung von Massenversklavung (Florian Wieninger)

09.50 Militärisches Entscheiden in Zeiten politischer Spannung. Der deutsche Generalstab in den diplomatischen Krisen vor dem Ersten Weltkrieg (Lukas Grawe)

10.10 Das Gewissen als Kriterium in militärischen Entscheidungsprozessen. Die Vorbildfunktion der Verschwörer vom 20. Juli 1944 und die „Innere Führung“ als neues Entscheidungsinstrument (Martina Metzger)

10.30 Diskussion

**11.00 Kaffeepause**

**11.30 Sektion 4: Prozesse (Stephan Ruderer)**

11.30 Militärische Unterstützung. Strukturen und Prozesse des Entscheidens in Städtebünden des späten Mittelalters (Simon Liening)

11.50 Stehen oder Gehen? Die Rolle Ostpreußens in der Planung des preußisch- deutschen Generalstab 1894-1914 (Carsten Siegel)

12.10 Der Angriff auf Kursk im Sommer 1943 als Entscheidungsfindungsprozess (Roman Töppel)

12.30 Diskussion

**13.00 Mittagspause**

### **14.30 Sektion 5: Monarchen (Martin Kintzinger)**

- 14.30 Der mittelalterliche König im Prozess des militärischen Entscheidens am Beispiel der Stauferherrscher (Sebastian Schaarschmidt)
- 14.50 Friedrich II. – Roi Connetable (Daniel Hohrath)
- 15.10 Emperor William I and the problem of military command during the Franco-Prussian War, 1870-1871 (Frank Sterkenburgh)
- 15.30 Diskussion

### **16.15 Verleihung des Wilhelm-Deist-Preises**

### **16.45 Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Militärgeschichte e.V.**

**Samstag, 21.10.2017**

**Veranstaltungsort: Universitäts- und Landesbibliothek, Krummer Timpen 5, ULB 1**

### **09.00 Sektion 6: Kollektive (Kerstin von Lingen)**

- 09.00 Das Kollektiv als schlachtentscheidende Instanz? Beispiele aus der spätmittelalterlichen Eidgenossenschaft (Oliver Landolt)
- 09.20 Generalstabs-Ikonographie. Zur bildlichen und musealen Präsentation von militärischen Entscheidungen (Thomas Weißbrich)
- 09.40 Selbstrekrutierung von Entscheidungseliten im deutschen Militär 1914-45. Primat sozialer Herkunft oder institutionalisierter Karrierestrukturen? (Thorsten Loch)
- 10.00 Diskussion

### **10.30 Kaffeepause**

## **11.00 Sektion 7: Schlachten (Christoph Nübel)**

11.00 Entscheiden in der hochmittelalterlichen Schlacht (Fabian Fellersmann)

11.20 Feldposten als organisatorische Angelpunkte militärischen Entscheidens?

Zu den Folgen der Transformation der Militärkommunikation in der Frühen  
Neuzeit (Kai Lohsträter)

11.40 Die Abwehr der Invasion in Frankreich 1944. Raum, Kräfte und Dispositive (Markus  
Pöhlmann)

12.00 Diskussion

## **12.30 Militärisches Entscheiden: Schlussdiskussion**

## **13.00 Ende der Tagung**

Der AKM dankt dem Sonderforschungsbereich 1150 „Kulturen des Entscheidens“ für die  
finanzielle Unterstützung der Tagung.